

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 14.

Dienstag, den 7. Juli

1903.

Die Erkrankung Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. betreffend.

Zu unserer und aller katholischen Gläubigen tiefen Betrübnis wird uns offiziell mitgeteilt, daß das teure Leben unseres heiligsten Vaters, Papst Leo XIII. durch ernstliche Erkrankung sehr gefährdet erscheint.

Um eine glückliche Wendung durch einmütiges Gebet von Gott zu erflehen, verordnen wir, daß in allen Pfarrkirchen so bald als möglich eine Betstunde coram Sanctissimo abgehalten werde und an den folgenden Tagen nach der heiligen Messe 3 Vater unser mit dem unten folgenden Gebete verrichtet werden.

Die hochwürdigen Geistlichen haben in der täglichen heiligen Messe auch an allen Festen höheren Ritus die Kollekte aus der missa pro infirmo einzulegen.

### G e b e t.

Allmächtiger, ewiger Gott, Du immerwährendes Heil Deiner Gläubigen, erhöre unser Gebet für Deinen kranken Diener, unsern Heiligen Vater Papst Leo und gewähre ihm die Hilfe Deiner Barmherzigkeit, auf daß er nach wiedererlangter Gesundheit Dir mit uns in Deiner Kirche freudig zu danken vermöge. Wir bitten Dich darum durch Deinen lieben Sohn unsern Herrn Jesus Christus. Amen.

Freiburg, den 7. Juli 1903.

‡ Thomas, Erzbischof.

